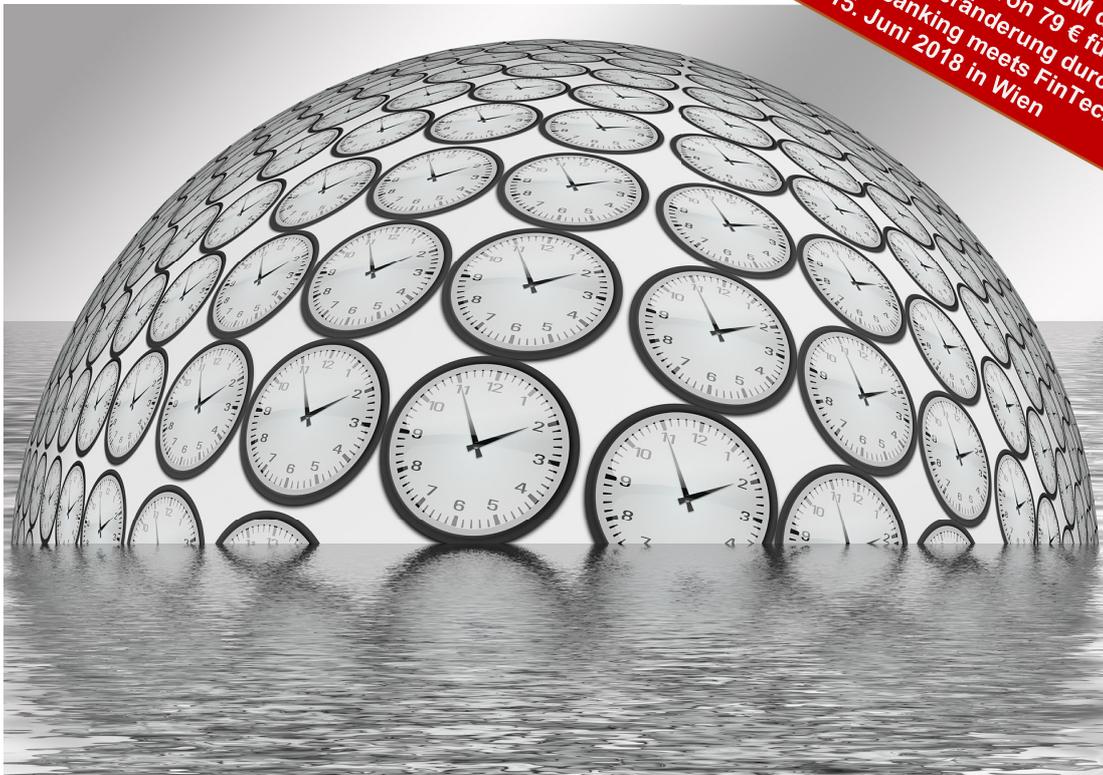


# „Panta rhei“

## Bankenwerte zwischen Regulatorik, Disruption und Innovation

Bei Anmeldung übernimmt CSM die Teilnahmegebühr in Höhe von 79 € für die Veranstaltung „Veränderung durch Kooperation - Banking meets FinTech“ am 15. Juni 2018 in Wien



**Wien, 14. Juni 2018**

**Hotel roomz vienna Prater  
Rothschildplatz 2**

## „Panta rhei“ - Bankenwerte zwischen Regulatorik, Disruption und Innovation

### AGENDA

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 9.00 - 9.15 Uhr   | <b>Einleitung</b><br>Nicole Bedenk, CSM Controlling-Seminar Martinsried   |
| 9.15 - 10.15 Uhr  | <b>Die Bewertung von Banken als Spezialdisziplin der Unternehmensbewertung</b><br>Andreas Geltinger, CSM Controlling-Seminar Martinsried                    |
| 10.15 - 10.30 Uhr | Kaffee- und Teepause (mediterranean break)  |
| 10.30 - 11.00 Uhr | <b>Investments in den NPL-Markt - eine attraktive Assetklasse</b><br>Christoph Roessle, Ernst & Young   |
| 11.00 - 12.00 Uhr | <b>Durchführung von NPL-Transaktionen und Herausforderungen in der Datenaufbereitung</b><br>Christoph Roessle und Dr. Michael Pullmann, Ernst & Young       |
| 12.00 - 13.30 Uhr | Business Lunch  |
| 13.30 - 14.30 Uhr | <b>Analyse und Bewertung von Kreditportfolien</b><br>Michael Völkel, Ernst & Young  |
| 14.30 - 15.30 Uhr | <b>Inhalte und Entwicklungen des neuen europäischen Bankenabwicklungsregimes</b><br>Sebastian Laue, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) |
| 15.30 - 15.45 Uhr | Kaffee- und Teepause (american sweet break)   |
| 15.45 - 16.45 Uhr | <b>Die digitale (R)Evolution im Blick: So öffnen sich Banken für Innovation</b><br>Pascal Koch, stratup   |
| 16.45 - 18.00 Uhr | <b>Get Together</b>   |

Möglicher Teilnehmerkreis:

Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter von Banken vor allem aus den Bereichen Konzernentwicklung, Innovation und Bilanzen oder Controlling sowie Unternehmensberater mit entsprechenden Schwerpunkten und sonstige Interessierte.

## „Panta rhei“ - Bankenwerte zwischen Regulatorik, Disruption und Innovation

### Der „rote Faden“ durch den Tag

9:00 Uhr  
Keine andere Branche war von der Finanzkrise so nachhaltig betroffen wie die Bankenbranche. Auch im Jahr 2018, immerhin 10 Jahre nach der Insolvenz von Lehman Brothers, werden strategische Entscheidungen in Banken nach wie vor maßgeblich von den Folgen der Finanzkrise und vor allem von der strenger werdenden Regulatorik determiniert. Aber auch Marktbesonderheiten machen das Management von Banken so herausfordernd wie wohl noch nie in der Geschichte des Bankings.

Nicht zuletzt zeigte sich das unstetige Umfeld in den letzten Jahren auch in einer hohen Volatilität von Bankenwerten. War es zu Beginn der Nach-Krisen-Ära vor allem die steigende Anforderung an die Quantität und Qualität des haftenden Eigenkapitals, die Bankenwerte unter Druck brachte, stehen wir heute bei der Bestimmung von Ertragswerten von Banken vor einem komplexen Wirkungsgeflecht aus Niedrigzinsumfeld, Regulatorik, zunehmender Wettbewerbsintensität durch Banken und Nichtbanken und einem technologischen Wandel, der für das wertorientierte Management sowohl Chance wie auch Risiko darstellt.

9:15 Uhr  
Im ersten Vortrag des Tages gibt Dipl.-Kfm. Andreas Geltinger als Basis für das Kommende einen Überblick über das theoretische Grundgerüst der Bankenbewertung und geht dabei auf Spezifika bei der Methodenwahl ebenso ein wie auf die Besonderheiten bei der Festlegung der wertrelevanten Free Cashflows und Parameter. Der Vortrag wird darstellen, warum die Bewertung von Banken längst schon als eigenständige Teildisziplin der allgemeinen Unternehmensbewertung gilt. Andreas Geltinger ist Geschäftsführer der CSM Controlling-Seminar Martinsried und hat diverse Bücher und Fachartikel zur Bewertung und wertorientierten Steuerung von Banken verfasst.

Eine Folge der Finanzkrise war in vielen Banken auch die Gründung von Abbaueinheiten. Diese Non-Core-Units managen vor allem auch Non Performing Loans (NPL). Seit einigen Jahren gehen Banken immer häufiger dazu über, NPL-Portfolien nicht bis zum Laufzeitende zu halten, sondern diese vorher über den Sekundärmarkt zu veräußern. Die Motive hierfür reichen von der Freisetzung von Eigenkapital über strategische „clean-cut“-Entscheidungen bis hin zur Einsparung von operativen Kosten.

10:30 Uhr  
Dipl.-Vw. Christoph Roessle und Dr. Michael Pullmann von Ernst & Young geben in ihren Vorträgen Einblicke in den europäischen NPL-Transaktionsmarkt und erörtern regulatorische Maßnahmen im NPL-Umfeld. Ihre Ausführungen gehen zudem auf Transferhemmnisse, Anforderungen an den Aufbau eines Datenmodells, Sicherheitenverbände und Datenschutzerfordernisse ein. Christoph Roessle als Executive Director und Dr. Michael Pullmann als Senior Manager bei Ernst & Young verfügen über umfangreiches theoretisches Wissen und praxiserprobte Erfahrung zur Thematik.

13:30  
Uhr

In Weiterführung der Themen des Vormittags stellt Dipl.-Kfm. Michael Völkel von Ernst & Young im ersten Vortrag des Nachmittags Methodik und Vorgehen bei der Bewertung von Kreditportfolien dar. Der Vortrag knüpft an die grundlegenden und vorbereitenden Überlegungen einer NPL-Transaktion an. Dabei werden Tools und technische Lösungen zur Portfoliobewertung ebenso erörtert wie die Besonderheiten der Kreditportfolioanalyse, die Ableitung von Zahlungsströmen und Opportunitätskosten zur Diskontierung sowie marktorientierte Verfahren zur Portfoliobewertung. Michael Völkel ist als Executive Director bei Ernst & Young ein ausgewiesener Spezialist für die Bewertung von Banken und Kreditportfolien.

Eine unmittelbare Folge der Finanzkrise waren für Banken die regulatorischen Anforderungen im Umfeld der Sanierungs- und Abwicklungsplanung. Diese haben zum Ziel, Schieflagen von Instituten zu bewältigen, ohne die Finanzstabilität zu gefährden und Steuergelder einzusetzen. Während die Aufstellung eines Sanierungsplanes in die Sphäre des jeweiligen Institutes selbst fällt, wird der Abwicklungsplan von der Abwicklungsbehörde erstellt. Dabei haben Banken allerdings umfangreiche Mitwirkungspflichten.

14:30  
Uhr

M.A. Sebastian Laue ist als Senior Officer bei der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter anderem für die Erstellung von Abwicklungsplänen zuständig. Sein Vortrag wird unter anderem auf den Grundaufbau eines Abwicklungsplanes, die Mitwirkungspflichten der betreffenden Banken sowie die Bestimmung von Abwicklungsansätzen und -strategien eingehen

Wer Ideen hat kriert Chancen. Wer den Mut hat, Ideen umzusetzen, wird erfolgreich sein und Wert schaffen. Diese Zusammenhänge machen deutlich, wie wichtig es für Banken heutzutage ist, innovativ zu sein. Doch wo entsteht Innovation? Und wie können Banken Innovation schaffen? Woher kommen Ideen und Inspirationen? Gibt es gar einen „Shortcut to Market“?

15:30  
Uhr

In seinem Vortrag zeigt M.Sc. Pascal Koch (CFA) auf, welchen Herausforderungen die Finanzbranche in Zeiten des digitalen Wandels begegnet und stellt dar, wie Banken die eigene Innovationskraft durch drei einfache Prinzipien des Silicon Valley stärken können, um so als Gewinner aus der digitalen (R)Evolution hervorzugehen. Darüber hinaus geht Pascal Koch, Gründer des Innovationsberatungsunternehmens stratup und viele Jahre in der Bankenbranche tätig, darauf ein, wie Banken durch gezielte Kooperationsstrategien und ein effizientes FinTech- und Technologie-Scouting frühzeitig und kostenschonend von externen Innovatoren profitieren können.

16:45  
Uhr

Zum Ausklang des Seminars lädt CSM zu einem Umtrunk ein. Das Get Together bietet Teilnehmern und Referenten in einer ungezwungenen Atmosphäre die Möglichkeit zum konstruktiven Gedankenaustausch.

Allen Teilnehmern des Seminars macht CSM zudem das Angebot, die am Folgetag stattfindende Veranstaltung „Veränderung durch Kooperation - Banking meets FinTech“ zu besuchen. Da CSM hierfür die Anmeldegebühr (79 EUR) übernimmt ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen zum Event finden Sie auf der Homepage des Veranstalters stratup.

## „Panta rhei“ - Bankenwerte zwischen Regulatorik, Disruption und Innovation

### Details zur Anmeldung

#### Termin und Veranstaltungsort

14. Juni 2018 in Wien  
Hotel roomz vienna Prater  
Tel.: +43 664 840 5425  
Fax: +43 1 7431 888

#### Anmeldebedingungen

Eine Anmeldung ist unter [info@csmartinsried.de](mailto:info@csmartinsried.de) oder über unsere Homepage [www.csmartinsried.de](http://www.csmartinsried.de) möglich. Aus organisatorischen Gründen erbitten wir Ihre Anmeldung, wenn möglich, bis spätestens 14. Mai 2018.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und Pausenverpflegung 890 EUR. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Der genannte Preis versteht sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage [www.csmartinsried.de/leistungen/seminare-workshops](http://www.csmartinsried.de/leistungen/seminare-workshops) einsehen können.

CSM macht allen Teilnehmern das Angebot, die am Folgetag stattfindende Veranstaltung „Veränderung durch Kooperation – Banking meets FinTech“ kostenlos zu besuchen. CSM übernimmt die Anmeldegebühr in Höhe von 79 EUR. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zum Seminar an, ob Sie dieses Angebot der CSM annehmen möchten. Mit Annahme des Angebotes stimmen Sie einer Weitergabe Ihrer Anmeldedaten an den Veranstalter zu. Da die betreffende Veranstaltung nicht von CSM, sondern von unserem Partnerunternehmen stratup UG organisiert wird, können wir zu keinem Zeitpunkt eine Garantie für das Zustandekommen übernehmen. Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie darüber, ob diese wie geplant durchgeführt werden kann, erhalten Sie unter [www.stratup.de](http://www.stratup.de). Im Falle eines Nichtzustandekommens der Veranstaltung werden auch wir Sie selbstverständlich umgehend darüber in Kenntnis setzen.

#### Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent bis 14. Mai 2018 zu garantierten Sonderkonditionen zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Nennung eines Buchungskennwortes vor, das Sie mit Erhalt der Teilnahmebestätigung von uns erhalten.